



Newsletter Stauden Ring – Stauden Praxis

### **Stauden als Klimakünstler**

Druckfrisch zur IPM 2024 in Essen präsentieren die Stauden Ring-Partnerbetriebe in Halle 2 Stand D29 die neue Ausgabe der Stauden Praxis. Im aktuellen Heft, das PlanerInnen, LandschaftsgärtnerInnen und Fachhandelsgärtnereien zur Kundenberatung nutzen können, stehen Stauden im Mittelpunkt, die mit den Herausforderungen des Klimawandels – lange Trockenperioden, aber auch Starkregenereignisse – besonders gut umgehen können. Derartige Klimakünstler sind beispielsweise Pulsatilla vulgaris (Heimische Küchenschelle), Perovskia abrotanoides (Blauraute) und Papaver (Mohn). Alle drei haben ganz unterschiedliche Strategien: bei der Küchenschelle sorgen feine Härchen für eine geringere Verdunstung. Die silbergrauen Blätter der Blauraute reflektieren einen Teil der Sonnenstrahlen. Der Mohn hingegen zieht sich nach der Blüte im Frühjahr zurück, übersteht die trockenen Monate in der Erde und treibt im feuchteren Herbst erneut aus. Ganz anders machen es die sogenannten C4-Strategen, benannt nach dem ersten Produkt, das bei ihrer Fotosynthese entsteht: ein Kohlenstoff-Körper mit vier Kohlenstoff-Atomen statt drei. Etwa 3 % der Pflanzen sind C4-Strategen und können mit weniger Wasser mehr Biomasse aufbauen als C3-Pflanzen. Bekannte Beispiele sind Rudbeckia (Sonnenhut), Euphorbia (Wolfsmilchgewächse) und einige Gräserarten.

Hohe Temperaturen und wenig Regen genügen allerdings nicht, damit sich Stauden aus trockenen Gefilden in unseren Gärten wohlfühlen. Ganz wichtig sind die richtige Bodenvorbereitung und Pflege. Durchlässige, magere Böden, eine mineralische Mulchschicht und reduzierte Wassergaben ebnen den Weg zum üppig blühenden Beet. Was dabei jeweils beachtet werden muss lesen Sie ab Januar in der neuen Stauden Praxis. Dort finden Sie auch Bepflanzungsbeispiele für sonnige und schattige Standorte samt Pflegetipps. Wer es nicht zur IPM schafft, um sich die aktuelle Ausgabe zu besorgen: sie ist bei allen Stauden Ring-Partnerbetrieben über das Kontaktformular auf [www.staudenring.com](http://www.staudenring.com) und auch auf der GaLaBau Messe 2024 in Nürnberg erhältlich.